

Niederschrift Nr. 23

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Schlichting
am Dienstag, 6. Februar 2018, Ehemalige Schule Schlichting, Dorfstraße 40

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend sind:

Herr Herbert Voss als Vorsitzender
Herr Günter Offermann
Herr Sönke Petersen
Herr Thomas Claussen
Herr Jochen Garbers
Frau Kirsten Witt-Mengel

Entschuldigt fehlen:

Herr Andy Bruhn
Herr Marko Ohlsen-Offermann

Als Gäste anwesend:

11 Einwohner
Herr Jan Christian Büddig, Amtsdirektor

Von der Verwaltung:

Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 vom 11.12.2017
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Schlichting
5. Durchführung der Kommunalwahl am 06. Mai 2018;
Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
6. Bau- und Wegeangelegenheiten
7. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind 11 Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Herr Schlüter erkundigt sich bei den anwesenden Gemeindevertretern und bei der Gemeindevertreterin, ob diese sich bei der Kommunalwahl wieder zur Wahl aufstellen

lassen werden. Weiter möchte er gerne von den Personen, die sich erneut aufstellen lassen, wissen, was sie für die ehrenamtliche Tätigkeit motiviert, welche Ideen sie für die Zukunft haben und wie sie zum Thema Windkraft in der Gemeinde Schlichting stehen. Die Gemeindevertretung gibt entsprechende Auskünfte.

Die Gemeindevertreter geben die Frage auch an die Einwohner zurück, die sich ebenfalls dazu äußern.

Herr Schlüter erkundigt sich nach der Beteiligung der Gemeinde Schlichting am F-Plan der Gemeinde St. Annen. Der Vorsitzende teilt mit, dass dieser der Gemeinde vorgelegt wurde. Im Plan sind keine Flächen für Windkraftanlagen vorgesehen. Der Vorsitzende übergibt den Plan an die Einwohner zur Einsicht. Frau Steffen teilt dazu mit, dass in dem Plan keine Windflächen verzeichnet sind, sich die Planphase momentan in der frühzeitigen Behördenbeteiligung befindet und Ende März/Anfang-Mitte April die Öffentlichkeit informiert und beteiligt wird.

Hierzu teilt Herr Schlüter mit, dass durch Anwälte bereits der F-Plan geprüft wurde und durch den § 35 BauGB der Bau von Windkraftanlagen ermöglicht wird. Er möchte nur den Rat geben, dass die Gemeinde ebenfalls den Plan genau prüft und das Thema Windkraft explizit ausschließt.

Herr Lipski erkundigt sich bei Herrn Büddig nach den Detailplanungen des Amtes im Zusammenhang mit dem Thema Windkraft. Herr Büddig gibt entsprechende Auskünfte, dass das Amt nicht entgegen der Flächenplanung des Kreises und des Innenministeriums als Landesplanungsbehörde Flächenausweisungen in Erwägung zieht. Fakt ist, dass die Gemeinden Schlichting und St. Annen nach den zurzeit gültigen Planunterlagen nicht für Windeignungsflächen vorgesehen sind.

Herr Hansen teilt dazu mit, dass die neuen Regionalpläne des Landes abgewartet werden sollten. Man sollte Vertrauen in die Landesregierung zeigen, dass Sie ihre Versprechen von größeren Mindestabständen einhalten. Sollten dann tatsächlich Abstände von 1.000 Metern festgeschrieben werden, gäbe es in Schlichting keine Möglichkeit Windkraftanlagen zu realisieren.

Herr Hammon bedankt sich bei der Gemeinde dafür, dass sie einen sichereren Schulweg an der Landesstraße realisiert haben.

Frau Petersen spricht noch einmal die Lampe an der Bushaltestelle an. Dieses Thema wurde bereits bei der letzten Sitzung angesprochen und hat sehr lange bis zur Umsetzung gebraucht. Der Vorsitzende teilt dazu noch einmal mit, dass die Regeltechnik in der Kirche kaputt war und erst repariert werden musste.

Weiterhin bemerkt Frau Petersen, dass die Straßenbeleuchtung eigentlich zu lange morgens brennt. Herr Hammon wird nach Sitzungsende die Zeitschaltuhr neu einstellen.

Frau Petersen erkundigt sich nach dem Sachstand zur Reparatur des Gehweges in Höhe Grundstück Lemster. Es wird mitgeteilt, dass der Auftrag vergeben wurde und die Arbeiten ausgeführt werden, wenn die Witterungsverhältnisse es zulassen.

Außerdem wurde bei der letzten Sitzung angesprochen, dass teilweise Kinder mit dem Taxi zum Schulbus gefahren werden, obwohl die neu eingerichtete Buslinie von Lunden daran vorbeifährt. Der Vorsitzende hat das Thema bereits bei den zuständigen

Mitarbeitern im Amt angesprochen und wird es auch bei der nächsten Schulausschusssitzung noch einmal vorbringen.

Herr Dubberke erkundigt sich danach, ob es einen Sanierungsplan für die Plattenwege der Gemeinde gibt, da diese teilweise sehr stark beschädigt sind. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass Plattenwege nicht in das Programm des Wegeunterhaltungsverbandes aufgenommen werden können und es deshalb keine Zuschüsse für deren Sanierung gibt. Für den Thiesweg ist es geplant Schilder aufzustellen, die auf die Straßenschäden hinweisen. Für 2018 werden die Wege Jacobsweg, Weg an den alten Deich sowie Schlichtinger Moor ausgebaut durch den WUV.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 vom 11.12.2017

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 22 vom 11.12.2017 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

5 Ja-Stimmen; 1 Stimmenenthaltung

Herr Garbers spricht an, dass bei der letzten Sitzung in der Einwohnerfragestunde daran erinnert wurde, dass die Gemeindevertretung den nächsten Sitzungstermin bereits bei der vorherigen Sitzung bestimmen und bekanntgeben wollte. Die Gemeindevertreter sind sich einig, dass die nächste Sitzung am 16.04.2018 stattfinden soll.

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet von den Terminen und Veranstaltungen, an denen er seit der letzten Sitzung teilgenommen hat.

Frau Anja Grimm ist an die Vereine und die Gemeinde herangetreten, ob diese das Zelt mit 8 Festzeltgarnituren aus dem Nachlass ihres Vaters gemeinsam erwerben möchten zu einem Preis von 900,- € bis 1.000,- €. Herr Schlüter stellt die Idee vor, dass der Angelverein, der Sportverein, der Kameradschaftliche Verein sowie die Kameradschaftskasse der Feuerwehr jeweils 150,- € übernehmen und die Gemeinde einen Betrag von 400,- € dazusteuert. Die Gemeindevertreter sind sich einig, dass so verfahren werden soll.

Weiter hat Frau Grimm den Vorsitzenden gebeten, den Gemeindevertretern vorzuschlagen, den Saal der alten Gastwirtschaft für Gemeindeveranstaltungen zu mieten. Er bittet darum, dass die Gemeindevertreter darüber nachdenken.

Die Brücke wurde durch einen Verkehrsunfall beschädigt. Der Unfallverursacher hat Fahrerflucht begangen, konnte aber festgestellt werden. Der Kostenvoranschlag für die Reparatur beträgt 2.531,19 €, die Summe wird vom Unfallverursacher zu erstatten sein.

Es wird sich darauf verständigt am 24.02.2018 um 10.00 Uhr eine Busch- und Baumaktion zu starten. Die Einwohner sollen durch ein Info-Schreiben darauf aufmerksam gemacht und darum gebeten werden, sich an der Aktion zu beteiligen.

Eine einfache Hausnummer für die ehemalige Schule wurde an der Straße an einem Baum angebracht. Der Vorsitzende wird sich darum kümmern, dass die Nummer durch eine beleuchtete Hausnummer ausgetauscht wird.

Im Keller der ehemaligen Schule steht Wasser. Es ist bereits ein Schwamm entstanden. Herr Marx, Ingenieur der Amtsverwaltung hat sich die Situation bereits vor Ort angesehen. Er schlägt vor, dass ein Teil der Hauswand freigelegt wird, damit er sich das Problem/ die Ursache ansehen kann und notwendige Maßnahmen gefunden werden können.

TOP 4. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Schlichting

Herr Witt konnte aufgrund eines dringenden privaten Termin nicht an der Sitzung teilnehmen. Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 5. Durchführung der Kommunalwahl am 06. Mai 2018; Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes

Gemäß § 13 Abs. 1 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) vom 19. März 1997 geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 14. Dezember 2016 ist in amtsangehörigen Gemeinden der Amtsvorsteher bzw. der Amtsdirektor für die Führung der Wählerverzeichnisse und die Erfüllung der damit verbundenen Aufgaben zuständig.

Er nimmt insoweit die Aufgaben des Gemeindevorstandes wahr.

Da auch der Amtsvorsteher als Bürgermeister der Gemeinde Schalkholz wieder zur Wahl ansteht und der Amtsdirektor sich noch nicht im Amt befindet, ist in diesem Fall vom Amtsausschuss eine andere Person zum Wahlleiter zu wählen. Diese Funktion nimmt der Leiter des Geschäftsbereiches Zentrale Dienste, Herr Jens Kracht, wahr.

Nach wie vor kann die Gemeindevertretung die übrigen Aufgaben des Gemeindevorstandes insgesamt auf den Amtsvorsteher, dem Amtsdirektor bzw. den zu wählenden Wahlleiter und zugleich die Aufgaben des Gemeindevorstandesausschusses insgesamt auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss übertragen; er ist in diesem Fall „Gemeindevorstandesausschuss“ .

Die Übertragung von Aufgaben auf das Amt nach § 13 GKWG wurde im Jahr 2007 von der Gemeindevertretung beschlossen. Der Gemeindevorstandesausschuss wurde vom Amtsausschuss am 23. Oktober 2017 gebildet.

Zugleich ist von der Gemeindevertretung ein Wahlvorstand für jeden Wahlbezirk zu bilden. Gemäß § 14 Abs. 1 GKWG besteht der Wahlvorstand aus der Wahlvorsteherin / dem Wahlvorsteher, einer Stellvertreterin / einem Stellvertreter und vier bis sieben weiteren Beisitzerinnen / Beisitzern.

Die Mindestbesetzung beträgt somit 6 Personen.

Die berufenen Mitglieder des Wahlvorstandes für die letzte Kommunalwahl bitte ich aus der beigefügten Ablichtung zu entnehmen.

Beschluss:

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Kommunalwahl 2018 werden folgende Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schlichting vorgeschlagen:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Wahlvorsteher: | Bernd Voß |
| 2. stellv. Wahlvorsteher: | Paul Uwe Petersen |
| 3. Beisitzerin/Schriftführerin | Monika Petersen |
| 4. Beisitzerin/stellv. Schriftführerin: | Petra Hammon |
| 5. Beisitzer: | Joachim Bruhn |
| 6. Beisitzer: | Heinz Ohlsen |
| 7. Beisitzer: | Reinhard Bruhn |
| 8. Beisitzer: | Werner Petersen |

Wahlraum: Ehemalige Schule

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Bau- und Wegeangelegenheiten

Bei der letzten Sitzung wurde die Ausbesserung der Querschläge in der Dorfstraße besprochen. Hierzu sollte auch ein Angebot eingeholt werden die Dorfstraße komplett mit einer neuen Verschleißdecke zu versehen. Eine Kostenschätzung hierfür ergibt Baukosten in Höhe von 135.000,- €, der Anteil des Wegeunterhaltungsverbandes würde 69.000,- €, der Anteil der Gemeinde 66.000,- € betragen. Die Sanierung des Gehweges ist darin nicht enthalten. Die Gemeindevertreter sind sich einig, dass diese Variante zu teuer ist, es sollen nur die Querschläge ausgebessert werden. Bei der letzten Sitzung wurde für die Ausbesserung von 11 Querschlägen Kosten in Höhe von 7.000,- € aus einer Kostenschätzung vorgestellt.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt die Ausschreibung zur Ausbesserung der 11 Querschläge in der Dorfstraße zu veranlassen und dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Zur Frage aus der letzten Einwohnerfragestunde zum Thema Breitband teilt der Vorsitzende mit, dass der Breitbandzweckverband gemeinsame Sitzungen mehrerer Gemeinden plant. Versammlungen einzelner Gemeinden sind nicht vorgesehen.

Herr Büddig erläutert dazu, dass sich der Breitbandzweckverband bei ihm vorgestellt hat. In diesem Gespräch hat der Zweckverband einen Zeitplan vorgestellt. Das Amt Eider ist in kleinere Cluster eingeteilt. Der Ausbau beginnt in Gaushorn und wird dann weiter fortgeführt. Voraussichtlich werden die Arbeiten im Bereich Schlichting 2022 erfolgen. Herr Büddig informiert darüber, dass aber auch andere Anbieter vorher ein Interesse haben könnten, diesen Bereich mit einer annehmbaren Internetleistung zu versorgen.

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Herr Garbers als Vorsitzender des Kameradschaftlichen Vereins stellt an die Gemeindevertretung den Antrag die Kosten für die Anschaffung von 5 Königsbildern zu übernehmen. Der Verein organisiert in jedem Jahr das Dorffest für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schlichting. Der König dieses Festes erhält bei der ersten Königswürde ein Königsbild überreicht. Dies hat eine lange Tradition. Dieses klassische Königsbild ist aber nur noch schwer zu erhalten und relativ teuer.

Der kameradschaftliche Verein hat ein Angebot über insgesamt 1.475,- € für 5 Königsbilder eingeholt. Da an dem Dorffest nicht nur Vereinsmitglieder teilnehmen können, sondern alle Einwohner, beantragt der Verein die Übernahme der Gesamtrechnung durch die Gemeinde Schlichting. Ein Beschluss wird bei der nächsten Gemeindevertretersitzung gefasst.

Herr Claußen stimmt für die allgemeine Wählergemeinschaft Schlichting kurz einen Termin für die Versammlung ab. Vorgeschlagen wird der 01.03.2018, die Einwohnerinnen und Einwohner werden per Info-Schreiben dazu eingeladen.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Büddig, der sich und seine Vorstellungen für die Zukunft des Amtes der Gemeindevertretung und den Anwesenden vorstellt. Nachfragen zu seiner Vorstellung werden beantwortet. Frau Garbers bedankt sich bei Herrn Büddig, dass er sich in Schlichting vorgestellt hat.

(Voss)
Vorsitzender

(Steffen)
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch (us)